

SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 50 vom 17. Dezember 2006

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer.

Hier ist Renni Hardt, DK6VV vom Ortsverband Merzig Q04 mit dem Saarrundspruch Nr. 50 vom 17. Dezember 2006.

Sie hören die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DBØSR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz übertragen. Wir wünschen allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen nun mit der

Übersicht

- Termine
- Glückwünsche
- Rudi Schöneberger, DL8DF wurde 85 Jahre
- Letzter Rundspruch in diesem Jahr
- Prüfung für Funkamateure bei der Netzentur in Saarbrücken
- Ein paar Zahlen zum Jahresende
- Jahresabschlussfeier des OV Sulzbach – Fischbachtal, Q08
- Weihnachtsferien beim OV Saarbrücken, Q01
- OV Neunkirchen, Q03 macht Weihnachtsferien
- Elementare Aussage eines erfahrenen und preisgekrönten Weltumseglers
- Schwerer Magnetsturm droht
- Wiederholung des Deutschlandrundspruchs
- Weihnachtsgrüße des Distriktvorsitzenden
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Die Meldungen

Termine 2006 / 2007

16. Dez. bis 6. Jan. Plymouth - Banjul – Challenge mit Frank, DJ0FM

18. Dez. bis 4. Jan. Weihnachtspause des Saarrundspruches

Glückwünsche

Stellvertretend für alle "Geburtstagskinder" der letzten Kalenderwoche wünschen wir Hans DL8CZ, Karim DL1VKE, Kim DG9VH und heute Berthold DF8VO zum Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.

Rudi Schöneberger, DL8DF wurde 85 Jahre

Am Mittwoch, dem 13. Dezember feierte Rudi Schöneberger, DL8DF seinen 85. Geburtstag.

Der OVV des Ortsverbandes Saarbrücken, Q01, Michael Schmidt, DH7VR und der Distriktsvorsitzende Eugen Düpre, DK8VR besuchten den Jubilar und gratulierten ihm auch im Namen vieler Funkamateure sehr herzlich.

Rudi ist zwar nicht mehr so oft QRV wie in den Jahrzehnten zuvor, als er zehntausende von QSOs gefahren hatte, aber in Packet-Radio ist er immer noch regelmäßig aktiv.

Das Redaktionsteam schließt sich den Geburtstagswünschen recht herzlich an.

Letzter Rundspruch in diesem Jahr

Der letzte Rundspruch in diesem Jahr wird heute veröffentlicht bzw. abgestrahlt.

Weihnachtspause ist vom 18. Dezember 2006 bis zum 4. Januar 2007.

Wichtige Informationen während der Weihnachtspause werden gegebenenfalls auf der Distrikthomepage, in Packet-Radio in der Rubrik DISTRIKT und als Email-Verteiler veröffentlicht.

Der erste Rundspruch im neuen Jahr wird am 7. Januar 2007 gesendet.

Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die konstruktiv zu unserem Saarrundspruch beigetragen haben. Insbesondere bei allen Sprecherinnen und Sprechern aus den Ortsverbänden, den 80 Meter-Operatoren Horst Fuchs, DF8VV und Stefan Hoffmann, DL1VF und dem Rundspruchwebmaster Lukas Reinhardt, DO7VLR für das brillante Engagement.

Prüfung für Funkamateure bei der Bundesnetzagentur in Saarbrücken

Am 02. Dezember 2006 fand bei der Bundesnetzagentur Außenstelle Saarbrücken die letzte Prüfung für Funkamateure im Jahre 2006 statt.

Der Prüfungsvorsitzende Wolfgang Klose konnte 17 Teilnehmer begrüßen. Beisitzer aus dem Distrikt Saar war Rolf Loose, DL8BU.

Nach bestandener Prüfung erhielten folgende Kandidaten das begehrte Funkprüfungszeugnis und im Laufe der Woche ihr persönliches Rufzeichen.

Klasse A: Burghardt, Felix DF7FB
 Baltes, Heiko DL1VN, Q13

Klasse E:

Albrecht, Christian	DO 7 CA	Cvetek, Sandra	DO2KS
Dewes, Markus	DO1MDX, Q12	Emmrich, Udo	DO1EU
Feuster, Hans-Günter	DO 6 HGF	Kabdebo, Michae	DO2OGK, Q13
Naglik, Jörg	DO1FUA, Q13	Nerger, Fred	DO9FN
Puderer, Tobias	DO1LGN, Q13	Wilbert, Rainer	DO5RWF
Zancop, Tizian	DO3TZ		

Das Prüfungsziel wurde von 4 Teilnehmern leider nicht erreicht.

Der Distrikt Saar und die Rundspruchredaktion wünschen den Neulizenzierten viel Erfolg und Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

Ein paar Zahlen zum Jahresende

Hier einmal einige statistische Informationen von Lukas Reinhardt, DO7VLR dem Rundspruch-Webmaster zum Saar-Rundspruch bzw. dessen Leserinnen und Leser im Internet. Berücksichtigt wurden bei dieser Zusammenstellung nur die Rundsprüche, die im Internet gelesen wurden im Zeitraum von September 2006 bis heute.

In diesen 3 ½ Monaten wurden insgesamt 1254 Downloads verzeichnet (September: 213, Oktober: 240, November: 545, Dezember: 256). Diese Zahl beinhaltet nicht nur die jeweils aktuellen, sondern auch alte Rundsprüche aus den Jahren 2004 und 2005, welche immer noch für viele Leserinnen und Leser interessant sind.

Im Durchschnitt wird die Rundspruch-Webseite täglich von 12 Personen besucht, in unserem Zeitraum, von September 2006 bis heute, konnten insgesamt 864 Besuche verzeichnet werden. Durchschnittlich werden Pro Tag ca. 14 Rundsprüche auf der Webseite gelesen bzw. heruntergeladen. Sonntags und Freitags ist die Webseite am häufigsten frequentiert.

Solch detailgenaue Statistiken sind erst seit diesem September verfügbar, da unser Provider ein komplett neues Administrationssystem für seine Kunden aufgebaut hat. Im Gegensatz zum bisherigen bietet das neue System weitaus bessere Zugriffsstatistiken, die solche Auswertungen erst ermöglichen.

Für das zurückliegende Jahr 2006 liegen nur die Anzahl der Besuche unserer Webseite vor. Demnach besuchten im Zeitraum vom 01. Januar 2006 bis heute insgesamt 4198 Personen unsere Webseite.

Lukas hofft, mit diesem etwas anderen Beitrag ein paar – für den einen oder anderen sicherlich interessante – Hintergrundinformationen gegeben zu haben.

Ach ja, die meisten Besucher kommen zwischen 9:00 und 12:00 sowie um 18:00 und um 20:00 Uhr. Nachts zwischen 2:00 und 4:00 Uhr hat der Server am wenigsten zu tun, bis um 5:00 Uhr die ersten Frühaufsteher schon online gehen.

Allen Hörerinnen und Hörern frohe Festtage und einen guten Rutsch in 2007!

Weihnachtsferien beim OV Saarbrücken, Q01

Der Ortsverband, Q01 hatte am 12. Dezember seinen letzten OV-Abend für dieses Jahr. Der erste OV-Abend 2007 findet am 9. Januar statt.

Jahresabschlussfeier des OV Sulzbach – Fischbachtal, Q08

Am Samstag, den 16. Dezember 2006, ab 19.00 Uhr, feiert der OV Sulzbach – Fischbachtal, Q08, seine traditionelle Jahresabschlussfeier, zu der alle Funkfreunde mit Ihren Angehörigen, ganz herzlich einladen sind.

Die Feier findet im Clublokal von Q08, in der Fischbachhalle, in Fischbach, Quierschieder Straße 80, statt. Neben der offiziellen Begrüßung und einem Rückblick, auf die in 2006 durchgeführten Veranstaltungen, werden musikalische Einlagen vom „Liederkreis Quierschied“, eine Tombola, sowie weitere Überraschungen geboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches neues Jahr 2007, wünscht der gesamte OV Sulzbach - Fischbachtal, Q08.

OV Neunkirchen, Q03, macht Weihnachtsferien

Auf Grund des bevorstehenden Weihnachtsfestes macht der OV Neunkirchen Ferien. Der letzte OV-Abend in diesem Jahr findet am 15. Dezember und der erste OV- Abend im neuen Jahr findet am 12. Januar 2007 statt.

Plymouth - Banjul – Challenge

so langsam wird's ernst... nun ja, nicht wirklich :-)

Also: die Vorbereitungen zum Unterfangen an der Plymouth - Banjul – Challenge teilzunehmen und den alten T3 nach Gambia zu schaukeln nähern sich dem Ende. Der Diesel nagelt, im Cockpit zeigen alle Lampen grünes Licht, die nicht vorhandenen Checklisten sind abgehakt → ready for take off!

An dieser Stelle sei nochmals den vielen helfenden Händen gedankt, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!

Liebe Grüße
Frank (DJ0FM) & Sascha, Team AfriCar

Weitere Informationen, Fotos vom genannten Volkswagen T3 und den hoch motivierten Drivern im Internet unter: www.team-africar.de

Eine elementare Aussage eines erfahrenen und preisgekrönten Weltumseglers, für den Amateurfunkdienst

Eindrücke von der TRANS- OCEAN- Jahreshauptversammlung in Cuxhafen

Die Entscheidung der Jury für den diesjährigen Trans-Ocean-Preis ging an das Ehepaar Ingrid und Timm Pfeiffer von der Segelyacht Sonnenschein. Sie hatten nach ihrer neunjährigen Weltreise und zusätzlichen Atlantiküberquerungen über fünfzigtausend Seemeilen im Kielwasser ihrer Yacht.

Timm Pfeiffer, DL2XAT war während dieser Zeit auch unentgeltlich als Arzt in Krisengebieten tätig. Bei der Preisübergabe ergriff Timm das Mikrofon und machte u.a. zu unserem Erstaunen sinngemäß folgende Aussage.

Jeder der sich auf Weltumseglung begibt sollte unbedingt eine Amateurfunklizenz erwerben und Amateurfunk an Bord haben. Auch wenn andere Kommunikations-mittel und Wetterinformationsquellen an Bord verfügbar sind, so ist doch Amateurfunk in vielen entlegenen Gebieten die einzige Verbindung zur Außenwelt und zu Intermar.

Er bedankte sich namentlich bei den Intermar Netcontrols.

So eine Laudatio hatte niemand erwartet. Das ging runter wie Öl, wir fühlten uns sehr geehrt. Der Saal klatschte Beifall.

Eine elementare Aussage eines erfahrenen und preisgekrönten Weltumseglers, für den Amateurfunkdienst.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank lieber Timm Pfeiffer, DL2XAT.

Weitere Informationen und den gesamten Bericht findet man auf der Homepage von Intermar.

<http://www.intermar-ev.de/frames/news.html>

<http://www.intermar-ev.de>

Magnetsturm am 14. Dezember

Am Abend und in der Nacht des 14. Dezember, kam es durch einen heftigen Röntgenstrahlenausbruch auf der Sonne vom 13. Dezember zu einem Magnetsturm, der die Kurzwellenausbreitung beeinflusste. Optisch konnte man diesen durch Polarlichter erkennen.

Die Sonnenfleckengruppe 10930, die für den Ausbruch verantwortlich war, wird in den kommenden Tagen zum Westrand der Sonne wandern. Somit wird die Wahrscheinlichkeit für weitere solcher Stürme geringer.

Schwerer Magnetsturm droht

14. Dezember 2006

Derzeit ist die Sonne ungewöhnlich aktiv – was ein wenig überrascht, denn das Minimum des elfjährigen Aktivitätszyklus soll nach neuesten Vorhersagen im Mai 2007 eintreten. Nach einem heftigen Röntgenstrahlungsausbruch am Mittwoch der höchsten Klasse X und einem daraus folgenden mäßigen Protonenereignis der Klasse 2 auf der fünfteiligen Skala der US-amerikanischen NOAA erwarten Experten nun mit dem Eintreffen der Plasma-Schockwelle aus diesem Ausbruch einen heftigen Magnetsturm. Dieser soll in der zweiten Tageshälfte des heutigen Donnerstag einsetzen. Sichtbare Auswirkungen sind Polarlichter, die bei klarem und dunklem Himmel abseits von Großstädten auch in Mitteleuropa zu sehen sein können, wenn der Sturm sehr heftig ausfällt. Die Messwerte von Satelliten lassen sich in Echtzeit im Internet verfolgen.

Solche Ausbrüche auf der Sonne stören mitunter die Satellitenkommunikation und Navigationssysteme. Schnelle Änderungen des Erdmagnetfelds bei Magnetstürmen können durch Induktion in Leitungsnetze zu Stromausfällen führen. Magnetstürme und Protonenereignisse haben in polaren Breiten in der Regel einen kompletten Ausfall von Kurzwellenverbindungen über Reflexionen an der Ionosphäre zur Folge. Zuletzt war bei einem schweren Magnetsturm im Oktober 2003 im schwedischen Malmö die Stromversorgung eine Stunde lang zusammengebrochen, in Japan verlor die dortige Raumfahrtbehörde den Kontakt zu zwei Satelliten.

Begonnen hatte das überraschende Feuerwerk am 5. Dezember; die Fleckengruppe 10930 drehte sich über den östlichen Sonnenrand ins Blickfeld der Erde und produzierte unmittelbar darauf in dichter Folge zwei Röntgenflares der höchsten Klasse X, gefolgt von einem starken Protonenereignis der Klasse 3. Die dabei ausgestoßene Plasmawolke verfehlte allerdings die Erde größtenteils, sodass es nicht zu einem Magnetsturm kam. Danach beruhigte sich die Aktivität in der Fleckengruppe, während sie mit der Rotation der Sonne zur Mitte der sichtbaren Scheibe wanderte. Der neuerliche Ausbruch kam dann

überraschend, nachdem in den Vorhersagen die Wahrscheinlichkeit für schwere Ausbrüche mit gerade einmal 10 Prozent beziffert worden war.

Die Fleckengruppe 10930 wird in den kommenden Tagen zum Westrand der Sonne wandern und dann für rund zwei Wochen von der Erde aus nicht zu sehen sein. Weitere Ausbrüche sind zwar zu erwarten, mit jedem Tag sinkt aber durch den zunehmenden Winkel der Fleckengruppe zur Position der Erde die Wahrscheinlichkeit, dass diese von der Plasmawolke eines Ausbruchs erfasst wird. Möglich sind aber weiterhin heftige Röntgenstrahlungsausbrüche und Protonenereignisse.

Auf der Erdoberfläche ist die Strahlung nicht zu messen, da die Röntgen- und Teilchenstrahlung komplett von der Erdatmosphäre absorbiert wird, daher werden für die Messung ausschließlich Satelliten eingesetzt. Das Auftreffen von Sonnenplasma lässt sich auf der Erde durch die Messung des Erdmagnetfelds mit empfindlichen Instrumenten nur indirekt feststellen, bei Extremereignissen wird indessen sogar eine Kompassnadel abgelenkt. Satelliten können Dichte, Geschwindigkeit und magnetische Ausrichtung des Sonnenwinds direkt messen, allerdings versagen die Sensoren während starker Protonenereignisse.

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/82517>

Weihnachtsgrüße des Distriktvorsitzenden

Das ist der letzte Rundspruch vor der Weihnachtspause.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Neue Gesetze und Verordnungen brachten uns mehr Frequenzen auf 7 MHz und 50 MHz und die Einsteigerklasse bekam auf einigen Bereichen den Zugang zur Kurzwelle. Die Fußball-Weltmeisterschaft begeisterte Millionen von Menschen und viele Funkamateure nutzten die Möglichkeit, mit den Sonderrufzeichen DQ2006 und DR2006 ein Pile-UP von DL aus zu erzeugen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2007.

Bedanken möchte ich mich aber auch an dieser Stelle für die geleistete Arbeit bei den vielen Mitgliedern, die sich in unseren Ortsverbänden oder dem Distrikt ehrenamtlich für die vielfältigen Aufgaben innerhalb unseres Hobbys zur Verfügung gestellt haben.

Eugen Düpre, DK8VR
Distriktvorsitzender Saar

Wiederholung des Deutschland-Rundspruches

...

Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Das waren die Meldungen, die Redaktion hatte Frank, DL4VCG.

Für die Redaktion sind zuständig: Karl DL4VV, Frank DL4VCG und John DD9ZJ.

Redaktionsschluss ist immer Freitag um 12 Uhr, wenn nichts anderes bekannt gegeben wird.

Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:

via Packet-Radio an: DL4VCG @ DB0LJ

oder an die E-Mail-Adresse: saarrundspruch at web.de

Wer Fragen von allgemeinem Interesse hat, kann sich zur Beantwortung an die Redaktion des Saarland-Rundspruches wenden. Schickt uns eure Fragen, wir versuchen diese zu beantworten. Namen werden nicht genannt. Auf diese Art versuchen wir, Euch noch mehr Informationen über den Amateurfunk näher zu bringen.

Über konstruktive Kritik würden wir uns freuen, sendet bitte nur **berechtigte** Kritiken direkt an die Redaktion.

Diesen Rundspruch kann man auch im Internet unter der Adresse www.darc-saar.de oder in Packet Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen.

Wer eine automatische Zustellung des Saarland- und Deutschlandrundspruches an seine Mailadresse haben möchte, trägt sich bitte auf www.darc-saar.de ein

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

wünschen

Renni, DK6VV und das Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 50 vom 17. Dezember 2006